



Die Junioren-Formation der Penguin Tappers schrammte als Achteplatzierte unter 25 Gruppen nur knapp am WM-Finaleinzug vorbei.

BILD: HARDY SOEDRADJAT

Stepptanz: Hemsbacher Small Group, Trio und Duo schaffen es nicht ins Semifinale

WM auf der Zielgeraden

Riesa/Hemsbach. Bevor die Steppanz-Weltmeisterschaft am heutigen Abschlusstag mit dem großen Finale der HK1-Formationen auf die Zielgerade einbiegt, waren gestern auch die Trios, Duos und Small Groups des TV Hemsbach in Aktion. Sie hatten allerdings Pech, denn den Penguin Tappers blieb der Einzug ins Semifinale in der SachsenArena in Riesa verwehrt. Die Small Group landete auf Rang 24, das Trio auf Platz 20 und auch das Duo qualifizierte sich nicht weiter.

Hemsbachs erfolgsverwöhnte Routiniers überstanden das Halbfinale dagegen problemlos. Die HK 2-

Formation ist nicht nur Stammgast im Finale, sondern auch auf dem Treppchen. Der Final-Ausgang stand gestern Abend bei Redaktionsschluss allerdings noch nicht fest.

Die langjährige Hemsbacher Erfolgstrainerin Rachel Jackson, als Wertungsrichterin in Riesa dabei, kritisierte allerdings die Größe der Vorrundengruppen. „Für die Wertungsrichter ist das alles viel zu groß. Gegen Ende, nach über 30 Bewertungen, ließ die Konzentration bei den Wertungsrichtern nach und so blieben die letzten Auftritte meist in besserer Erinnerung.“

Am Donnerstagabend war die Juniorenformation auf Rang acht knapp am Finaleinzug gescheitert. Mit Platz acht unter 25 Formationen fühlten sich die Hemsbacher etwas unter Wert geschlagen. Denn die Choreografie „Rhythmic Force“ von Trainerin Ines Seberkste hatte mehr verdient. Der Hemsbacher Auftritt war auch ausdrucksvoll, zeigte gute Übergänge in die einzelnen Bilder. Aber die Konkurrenz war dann so stark, dass überhaupt kein deutsches Team ins Finale einzog, wo stattdessen zweimal die USA, England, Schweiz, Kroatien und Tschechien vertreten waren. **AT**